



Grundsäule und Zentrum der medizinischen Heilkunst ist eine gute Primärversorgung der Patienten. "Wir brauchen immer stärker den Hausarzt, der den ganzen Menschen betrachtet.", sagt der Chef des Deutschen Hausärzterverbands, Ulrich Weigeldt.

Im neu gegründeten Weiterbündungsverbünd ist die koordinierte Ausbildung für Allgemeinmedizin in Klinik und Praxis gewährleistet.

Ein Rotationssystem im stationären und ambulanten Sektor bietet Jungmediziner bester Voraussetzungen für eine hochqualifizierte und attraktive Weiterbildung.

Dreh- und Angelpunkt ist hier die strukturierte Einsatzplanung, die in den einzelnen Einrichtungen der beteiligten Partner ermöglicht wird.

» Stationärer Bereich:



Zeisigwaldkliniken
BETHANIE Chemnitz
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Ein Unternehmen der **edia.con**-Gruppe



KLINIKUM CHEMNITZ
gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden
Krankenhaus der Maximalversorgung
Zertifiziert nach Joint Commission International

» Ambulanter Bereich:



edia.con
Gemeinsam Menschen dienen



Poliklinik GmbH Chemnitz



Praxen für Allgemeinmedizin; Eine Übersicht der beteiligten Hausarztpraxen finden Sie unter:
www.allgemeinmedizin-chemnitz.de

» Kontakte für Studenten, Weiterbildungsassistenten (Bewerber):

Verbündkoordinator:

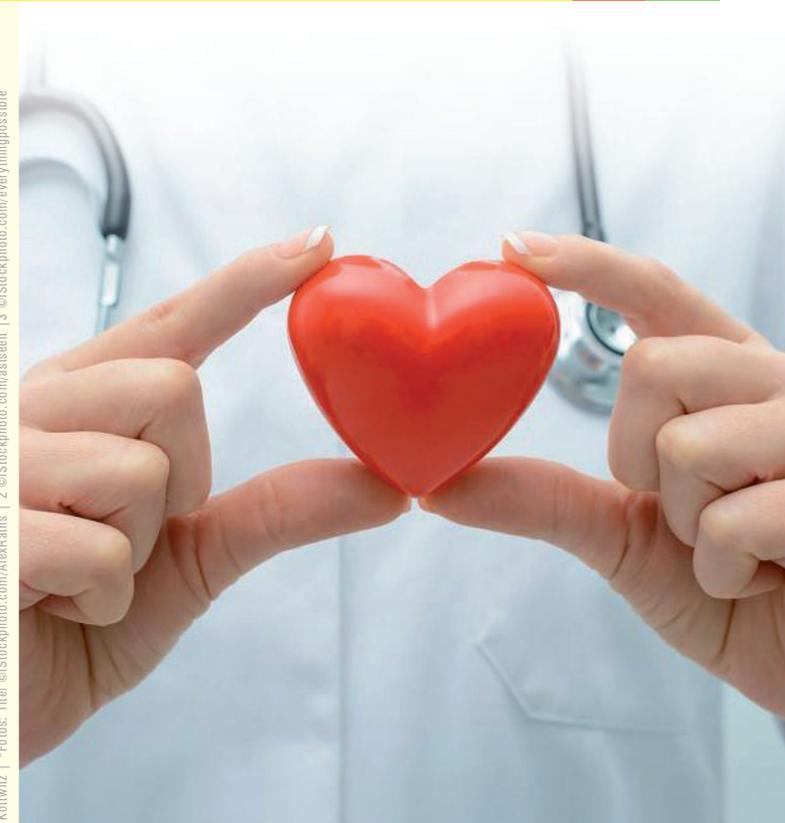
Dr. med. Felicitas Gerlach
Schwanauer Straße 78; 09128 Chemnitz
Tel.: 03726/78 84 90
E-Mail: info@arztpraxis-euba.de

Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH

Tel.: 0371/4 30 10 31 (Sekretariat)

Klinikum Chemnitz gGmbH

Tel.: 0371/33 33 28 15 (Personalabteilung)



Curriculum zum Erwerb der Facharztbezeichnung:

» Allgemeinmedizin «

Gut zu wissen

Allgemeinmedizin für die hausärztliche Versorgung

Der Facharzt¹ für Allgemeinmedizin koordiniert in der Rolle des Hausarztes als erste Anlaufstelle für den Patienten sämtliche Behandlungsschritte. Allgemeinmediziner¹ sind auf eine bestmögliche Vorsorge-Prophylaxe, Diagnostik und individuell auf die Bedarfssituation des Patienten abgestimmte Kombination aus bewährter und innovativer Behandlung in Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Fachrichtungen spezialisiert.

Der Hausarzt¹ übernimmt die Behandlung, überweist bei Bedarf an andere Fachärzte bzw. Krankenhäuser und hat idealerweise einen umfassenden Überblick über die Krankengeschichte des Patienten sowie die vorgenommenen Behandlungen.

Für die Ausbildung eines Hausarztes ist eine breite klinische Erfahrung von immensem Wert. Die fachliche Grundlage basiert auf einer umfangreichen, fachbereichsübergreifenden ärztlichen Qualifikation. Sie ermöglicht die zeitgemäße Beratung und Behandlung von Menschen jeden Alters bei jeder Art der Gesundheitsstörung.

¹Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die weibliche Form verzichtet.



Rotationssystem für die Facharztweiterbildung

Struktur

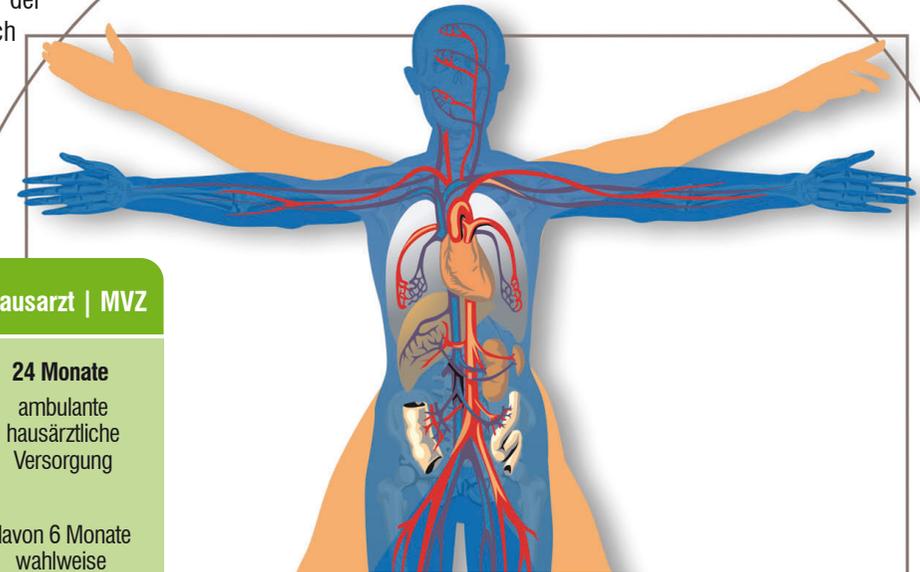
Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der Facharztkompetenz ›Allgemeinmedizin‹ nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeiten und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses.

Ablauf der Weiterbildungszeit:

Innere Medizin	Wahlfächer	Hausarzt MVZ
<p>24 Monate Basisweiterbildung</p> <p>(von den insg. 36 Monaten sind 18 Monate in der inneren Medizin Pflicht)</p>	<p>12 Monate (4x3, 3x4 oder 2x6 Monate) in der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anästhesie • Augenheilkunde • Chirurgie • Dermatologie • Gynäkologie • HNO-Heilkunde • Neurologie • Orthopädie • Pädiatrie • Psychiatrie • Urologie 	<p>24 Monate ambulante hausärztliche Versorgung</p> <p>davon 6 Monate wahlweise in der Chirurgie möglich</p>
<p>Klinische Weiterbildungsphase</p>		<p>Ambulante Weiterbildungsphase</p>

Insbesondere achten wir bei der Auswahl der Weiterbildungsabschnitte auf die Weiterbildungsrichtlinie und die dort verankerten Untersuchungszahlen, die Bestandteil der Weiterbildung sind.

Angebot, Potenzial und Perspektive(n)



Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an **Studenten** im fortgeschrittenen Medizinstudium oder **Weiterbildungsassistenten**, die noch die Spezialisierung suchen bzw. **junge Fachärzte**, die einen Fachwechsel anstreben.

- Weiterbildungsverbund mit begleitender Weiterbildung zum FA f. Allgemeinmedizin über die komplette WB-Zeit
- Planungssicherheit aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit den Partnern
- Auswahlmöglichkeit in der Festlegung der Praxispartner
- Bei begründeter Unzufriedenheit auch Wechselmöglichkeit des Praxispartners
- Chance, nach der FA-Prüfung eine langjährige Hausarztpraxis zu übernehmen und eigenverantwortlich fortzuführen